



Ausfuhrabfertigung

Ausfuhrerfassung und Verwaltung von Ausfuhrsendungen

WAS liefert i-TMS®

Die Anmeldungen können im vereinfachten Verfahren unter Angabe der vorliegenden Bewilligung oder im Normalverfahren mit Gestellung am oder außerhalb des Amtsplatzes gesendet werden. i-TMS® bietet die Möglichkeit eine vereinfachte Ausfuhranmeldung zu erstellen, die im weiteren Verlauf durch eine ergänzende Anmeldung abgelöst wird. Generell sind Kombinationsverfahren mit Versandverfahren und EMCS-Verfahren möglich.

Klassische Ausfuhrverfahren:

- Endgültige Ausfuhr (Verf. 10*)
- Vorübergehende Ausfuhr (Verf. 23*)

Verfahren mit wirtschaftlicher Bedeutung:

- Passive Veredelung (Verf. 21/22*)
- Aktive Veredelung (Verf. 3151*)

Die Verwaltung von Ausfuhrsendungen stellt eine Übersicht sämtlicher getätigter Ausfuhr dar. Auf Wunsch informiert i-TMS® den Anwender, vor Eintreten des Follow Up durch den Zoll, bereits nach 70 Tagen (statt nach 90) über fehlende Ausgangsvermerke, so dass ausreichend Zeit zur Klärung zur Verfügung steht, bevor die Behörden tätig werden. Innerhalb des rechtlichen Rahmens können über i-TMS® Nachträge zu Ausfuhranmeldungen gemeldet und Statusanfragen gestellt werden.

*Die Angabe des Verfahrens ist beispielhaft und nicht abschließend.

Komplementärprodukte

- Sanktionslistenprüfung
- Vorgelegte Unterlagen
- Plausibilitätsprüfung anhand vorliegender Bewilligung
- länder- und warenbezogene Prüfungen (Embargos)
- Versandverfahren
- EMCS

Außerdem möglich

- Lagerbestandsabgleich und Führung von Lagerbestandskonten
- Verdichtung (nach Verfahren/Warennummern; nach betrieblichen Identifikationen/Ursprungsland/-Bundesland)



Praxisbeispiele i-TMS®

A

Händler

Händler A exportiert bis zu 2.500 Pakete täglich in verschiedene Länder. Zur Bewältigung dieser hohen Anzahl ist die Erstellung der dazugehörigen Ausfuhranmeldungen vollständig über i-TMS® automatisiert. „A“ kann jederzeit im i-TMS® Portal das Eingehen der für die umsatzsteuerbefreiende Ausfuhrlieferung notwendigen Ausgangsvermerke überwachen. Eine direkte Rückmeldung an das Warenwirtschaftssystem ist ebenfalls möglich.

B

Produzent

Produzent B exportiert regelmäßig Waren mit präferentiellem Ursprung. Sowohl die Prüfung der ein- und ausgehenden Lieferantenerklärungen als auch die Erstellung der Präferenzkalkulation wird als Dienstleistung durchgeführt und gemeinsam mit dem Ausfuhrverfahren abgewickelt.

C

Produzent

Produzent C stellt Ware im Rahmen der Aktiven Veredelung unter zollamtlicher Überwachung her. Die Veredelungserzeugnisse werden über i-TMS® abgefertigt und gleichzeitig wird im Hintergrund der Lagerbestand minimiert (die Lagerentnahme kann optional via Schnittstelle im Warenwirtschaftssystem des Produzenten gebucht werden). Zur Absicherung wird in einem kombinierten Verfahren direkt im Anschluss an die Eröffnung der Ausfuhranmeldung ein Versandverfahren erstellt, das die Ware begleitet. Auf diese Weise wird das Risiko einer Nichtbeendigung des Verfahrens nahezu ausgeschlossen. Dieses Verfahren ist sowohl als Dienstleistung als auch im Rahmen der Systemnutzung abbildbar.

Klassische Abwicklung

Selbstverständlich bieten wir Ihnen für jede Größenordnung die Zollabwicklung auf Ihr Unternehmen zugeschnitten an. In einem persönlichen Gespräch ermitteln wir gerne welche Verfahren und Vereinfachungen für Ihr Unternehmen in Frage kommen.

Sprechen Sie uns an...

